

4 Hartmann wendet sich nach dem Tirolerzug des Bundes ob dem See wieder von diesem ab.

5 Meran, Südtirol.

348.

Chur, 1406 Oktober 30.

«Hartman<sup>1</sup> von gottes gnaden Byschoff ze Chur» erklärt, dass er nach Rat seiner Freunde und des Gotteshauses es dem Bischof Georg von Trient<sup>2</sup> überlässt, die versprochene Wiedergutmachung von Seite der Herrschaft von Österreich, als er aus ihrer Gefangenschaft entlassen wurde, seine Ansprüche wegen des Schadens durch die Gefangenschaft, sowie den Schaden, den die Churer Gotteshausleute während seiner Gefangenschaft von denen von Matsch<sup>3</sup> erlitten, nach Anhören beider Teile festzustellen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 18,5 cm lang × 33,5, Plica 5 cm. — Siegel Hartmanns an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,5 cm, in der Mitte zerspalten, rot, in hellgelber Wachspfanne, Flügelbaldachin mit Muttergottes und Kind, unten zwei Spitzovalschilde, rechts Steinbock, links Montforterfahne. Umschrift: + + + S' HARTMANNI . PICVR . . . . IS —.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 461 n. 633.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 808; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 690.

1 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

2 Trient, Italien; Bischof Georg von Liechtenstein 1391 — 1423.

3 Matsch, Gerichtsbezirk Glurns, Obervintschgau.

349.

Chur, 1406 November 7.

Bischof «Hartmann»<sup>1</sup>, das Domkapitel, die Stadt und die Gotteshausleute von Chur erneuern nach Schlichtung von Streitigkeiten den alten Bund mit der Herrschaft von Österreich, wie